

Biomaterialbanken: Forscher der TMF entwickeln Standards zur Organisation und Qualitätssicherung

Item- und Checkliste unterstützen Aufbau und Evaluation eines Qualitätsmanagementsystems

Biobanken gelten als international nachgefragte Schlüsselressource für die Erforschung der komplexen molekularen Mechanismen zur Pathophysiologie von Erkrankungen mit erblichen Komponenten. Um sicherzustellen, dass diese wertvollen Materialsammlungen langfristig wissenschaftlich nutzbar sind, ist in der TMF im Rahmen eines umfassenden Biobanken-Projektes eine allgemeine Richtlinie zur Organisation und Qualitätssicherung für den Aufbau und Betrieb von Biobanken erarbeitet worden.

Nach der Publikation des Rechtsgutachtens zum Aufbau und Betrieb von Biobanken im Jahr 2006 steht der Forschungsgemeinschaft mit dem fünften Band der TMF-Schriftenreihe nun eine Umsetzungshilfe zur Verfügung, die den Anwender sowohl beim Aufbau eines neuen als auch bei der Anpassung eines bestehenden Qualitätsmanagementsystems unterstützt.

Basis der Handreichung ist eine Sichtung der Anforderungen, wie sie in Gesetzestexten, Richtlinien oder wissenschaftlichen Arbeiten formuliert werden. Eine kommentierte Itemliste deckt die relevanten Fragestellungen für den Aufbau und die Evaluation des Qualitätsmanagementsystems einer Biobank ab, für die die Autoren jeweils ein Standardvorgehen bzw. eine Standardlösung vorschlagen.

Die Gliederung der Itemliste verfolgt logisch den Weg der Probe von der Gewinnung bis zur Auslagerung und Weitergabe. Mit der abschließenden Checkliste kann der Anwender strukturiert überprüfen, ob alle relevanten Anforderungen für die Qualitätssicherung seiner Biobank beachtet wurden.

Kiehntopf / Böer

Biomaterialbanken – Checkliste zur Qualitätssicherung

unter Mitarbeit von J. Goebel

1. Auflage, 201 Seiten, Februar 2008, € 49,95 [D]

ISBN 978-3-939069-56-0



Zur Schriftenreihe der Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF)

In der TMF haben sich Netzwerke und vernetzt arbeitende Einrichtungen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Fragestellungen und Herausforderungen von medizinischer Forschung an verteilten Standorten zu lösen. Ziel ist die Verbesserung der Organisation und Infrastruktur für die vernetzte medizinische Forschung. Durch den Community-Ansatz der TMF erfahren die Ergebnisse eine breite inhaltliche Abstimmung in der medizinischen und medizininformatisch-biometrischen Fachwelt.

Mit ihrer Schriftenreihe macht die TMF die Projektergebnisse einer breiteren Leserschaft zugänglich. Sie stellt damit unter anderem Checklisten, Schulungsunterlagen, Leitfäden und Rechtsgutachten zur Verfügung, die für die praktische Arbeit in vernetzten medizinischen Forschungsvorhaben einen erheblichen Wert besitzen. Zudem bieten Referenzwerken zum Themenfeld der Gesundheitstelematik Orientierungshilfen in der praktischen Umsetzung.

Die Schriftenreihe erscheint bei der Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft (MWW), Berlin. Bisher konnten fünf Bände publiziert werden (Stand Februar 2008).

Weitere Informationen: www.tmf-ev.de / www.mwv-berlin.de